

## Station 28c: Probenentnahme zum Nachweis von *Chlamydia psittaci*

### Vorbereitung



1. Legen Sie sich das folgende Material bereit: trockenen, sterilen Wattetupfer mit langem Stiel aus Metall oder Plastik, Aufbewahrungsgefäß mit Transportmedium ohne Chlamydien-abtötendes Antibiotikum, Einmalspritze geeigneter Größe als Schnabelspreizer



2. Verwenden Sie einen trockenen Tupfer, um Zellmaterial zu gewinnen.



3. Weisen Sie Ihre Hilfsperson an, den Vogel im sogenannten Papageiengriff zu fixieren (siehe Fixierung von Psittaciformes).

### Probenentnahme



4. Entnehmen Sie Proben von Konjunktiva, Rachen/Choane und Kloake in dieser Reihenfolge. Verwenden Sie **ein und denselben Tupfer für alle 3 Lokalisationen**.

## Station 28c: Probenentnahme zum Nachweis von *Chlamydia psittaci*

### Konjunktivaltupferprobe



5. Für die Konjunktivaltupferprobe weisen Sie Ihre Hilfsperson an, den Kopf des Tieres gut zu fixieren.



6. Stellen Sie mit der, den Tupfer führenden Hand Kontakt zum Tierkörper her. Führen Sie den Tupfer unter leichtem Drehen von temporal parallel zum Lidrand in die *Fornix conjunctivae* ein.

7. Ziehen Sie den Tupfer heraus.

### Rachen-/Choanentupferprobe



9. Verwenden Sie denselben Tupfer. Öffnen Sie den Schnabel des Vogels. Um ein Durchbeißen des Tupfers zu verhindern, sollten Sie eine Einmalspritze geeigneter Größe verwenden. Halten Sie während des gesamten Prozesses Kontakt zum Tierkopf.



10. Führen Sie den Tupfer über den linken Schnabelwinkel in die Schnabelhöhle ein.



11. Führen Sie den Tupfer vorsichtig am Rachendach entlang und entnehmen Sie unter leichten Drehbewegungen die Probe aus der Choane. Beachten Sie hierbei, die Choanen nicht zu stark zu touchieren (Blutungsgefahr).

12. Entfernen Sie den Tupfer.

## Station 28c: Probenentnahme zum Nachweis von *Chlamydia psittaci*

### Kloakentupferprobe



13. Verwenden Sie denselben Tupfer. Weisen Sie Ihre Hilfsperson an, das Tier etwas höher zu halten und die Ständer ggf. etwas nach oben zu ziehen.



14. Stellen Sie sich durch Scheiteln der Federn die Kloake dar.



15. Führen Sie den Tupfer vorsichtig unter sanftem Druck ein. Halten Sie während des gesamten Prozesses Kontakt zum Tier.



16. Drehen Sie den Tupfer einmal um 180° und entfernen Sie ihn wieder aus der Kloake.



17. Verbringen Sie den Tupfer umgehend in das Transportmedium.